**Gültig ab** 2026.HS

# Modulbezeichnung: Cognitive Science

| | |
|---|---|
| **Modulkürzel** | w.BA.XX.CoSc-BD.25HS |
| **ECTS Credits** | 3 |
| **Unterrichts- und Prüfungssprache** | Deutsch |
| **Beschreibung des Moduls** | Gegenstand der Kognitiven Psychologie ist die Aufnahme, Verarbeitung und Nutzung von Informationen. Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung zentraler theoretischer Vorstellungen, grundlegender Phänomene und empirischer Befunde zu ausgewählten Teilgebieten der Kognitiven Psychologie (wie Wahrnehmung, Gedächtnis). Zum Beispiel, werden in Wahrnehmung verschiedene Theorien zur Objekterkennung behandelt, aber auch deren Limitierungen. Dies gibt ein Verständnis dafür, warum bespielsweise automatisiertes Fahren noch ein Zukunftstraum ist. Dieses Modul vermittelt einen Teil der verhaltenspsychologischen Grundlagen, die im Rahmen von Behavioral Design behandelt werden. |
| **Verantwortliche OE** | Lehre General Management |
| **Modulverantwortung** | Ester Reijnen |
| **Modulverantwortung Stellvertretung** | Lea Laasner Vogt |
| **Rechtliche Grundlagen** | Studienordnung BSc vom 29.01.2009 für die Bachelorstudiengänge Betriebsökonomie, International Management, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht und Angewandtes Recht, erstmals beschlossen am 12.05.2009 |
| **Modulkategorie** | **Modultyp**<br>Pflichtmodul<br>**Studienabschnitt**<br>Hauptstudium |
| **Spezifische Vorkenntnisse** | Keine. |
| **Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs (durch das Modul betroffene)** | • Fachkompetenz<br>• Methodenkompetenz<br>• Sozialkompetenz<br>• Selbstkompetenz |
| **Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs** | **Fachkompetenz**<br>• Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen<br>• Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen<br>• Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren<br>**Methodenkompetenz**<br>• Problemlösung & Kritisches Denken<br>• Wissenschaftliche Methoden<br>• Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren<br>• Nutzung von Informationen<br>• Kreativität & Innovation<br>**Sozialkompetenz**<br>• Schriftliche Kommunikation<br>• Mündliche Kommunikation<br>• Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten<br>• Interkulturalität & Perspektivenübernahme<br>**Selbstkompetenz**<br>• Selbstmanagement & Selbstreflexion<br>• Ethische & Soziale Verantwortung<br>• Lernen & Veränderung |

# Modulbezeichnung: Cognitive Science

**Lernziele des Moduls**

Die Studierenden...
- kennen und verstehen die zentralen theoretischen Vorstellungen zu ausgewählten Teilgebieten der Kognitiven Psychologie.
- kennen und verstehen die grundlegenden Phänomene zu ausgewählten Teilgebieten der Kognitiven Psychologie.
- kennen und interpretieren empirische Befunde zu ausgewählten Teilgebieten der Kognitiven Psychologie.
- können grundlegende Phänomene den entsprechenden Theorien zuordnen.

**Inhalte des Moduls**

- Zentrale theoretische Vorstellungen zu ausgewählten Teilgebieten der Kognitiven Psychologie (wie Wahrnehmung, Gedächtnis).
- Grundlegende Phänomene der Kognitiven Psychologie.
- Empirische Befunde zu kognitiven Grundlagen.

**Verknüpfung zu anderen Modulen**

| Verknüpftes Modul |
|---|
| w.BA.XX.BET-BD.25HS / Behavioral Economics Theory |

**Digitale Lernressourcen**

- Keine

**Unterrichtsmethoden**

- Lehrvortrag

Eingesetzte Sozialformen:
- Einzelarbeit

**Unterrichtsgliederung**

| | Kontaktstudium | Begleitetes Studium | Autonomes Selbststudium |
|---|---|---|---|
| Grossklasse | 28 h | - | |
| Kleinklasse | - | - | |
| Gruppenunterricht | - | - | |
| Praktikum | - | - | |
| Seminar | - | - | |
| **Total** | **28 h** | **0 h** | **62 h** |

**Leistungsnachweise**

| Modulendprüfung | Form | Dauer (Min.) | Gewichtung |
|---|---|---|---|
| - | | | |
| **Hilfsmittel** | | | |

| | Bewertung | Format | Dauer (Min.) | Gewichtung |
|---|---|---|---|---|
| Multiple-choice Prüfung | Note | Einzelarbeit | 60 | 100.00% |

**Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium**

Keine

**Pflichtliteratur**

- Gemäss den Vorlesungsunterlagen

**Bemerkungen**

Die Prüfung wird in der KW 2 stattfinden, das genaue Datum wird von der dozierenden Person kommuniziert.

Diese Prüfung folgt formal nicht dem regulären Modulendprüfungsprozess der SML, da diese von der Fachgruppe Angewandte Kognitionspsychologie durchgeführt wird.

Eine Nachbesserung bzw. Nachbearbeitung von Leistungsnachweisen ist nicht möglich.